

Am Sonntag spielte die Musik in Burgdorf

Strebands sorgen für Stimmung in der City

Burgdorf. Was macht eine Streetband, wenn der Regen kommt? Richtig, sie jazzt weiter. Und wenn es nass wird auf der Straße, wird kurzerhand in den Geschäften gespielt. So hatten Musiker und Zuschauer der ersten Jazzparade in Burgdorfs City ihre helle Freude; und die kleine Wolke am Himmel war auch schnell verzogen. Die zum Flanieren gesperrte Marktstraße ließ mit auf die Straße gestellten Sitzmöbeln erahnen, wie es nach Umgestaltung der Bundesstraße in der Stadt an der Aue einmal werden könnte: Einkaufen in den Geschäften, zwischendurch können sich die Kunden in Kaffees entspannen, über den Kunstmarkt stöbern, Musikern (es darf gerne wieder Jazz sein) lauschen oder Ausstellungen besuchen. War jedes Angebot an sich schon klasse, hatten die Jazzfreunde Altkreis Burgdorf ein herausragen-

des Event auf die Beine gestellt. Der Kunstmarkt war auch in der 30. Auflage ein toller Blickpunkt. Die räumliche Nähe machte es leicht, alles auf kurzem Wege zu erkunden und mitzuerleben. Während die Besucher in den Geschäften nach Schnäppchen stöberten, kam eine Jazzband vorbei und sorgte für fröhliche Stimmung. Und wenn deren Festwagen, wie bei der Sugar Town Steam Band aus Lehrte, wegen einer Reifenspanne nicht mehr rollt, ist sogar prominente Hilfe vor Ort: Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens (CDU) macht nicht nur Politik im Landtag, er kann als Landwirt auch einen Hänger reparieren. Kaum merkbar war das (leider) zeitgleiche Angebot in der Nachbarstadt Lehrte - doch die Musik spielte ohnehin in Burgdorf!

Robert Altmann



Die Mitarbeiterinnen von Catherine Nail Design sammeln weiter für die Frauen-Aktion „We Can Do It“.

Fotos (7): Altmann



Jazz vom Feinsten; und wenn der Wagen nicht mehr rollt, hilft ein Fachmann: Reifenwechsel durch den Landtagsabgeordneten Hans-Joachim Deneke-Jöhrens.